

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 5

Artikel: "Hier Ueli Muurer on the Phone"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Hier Ueli Muurer on the Phone»

«Hier Ueli Muurer on the Phone. Can you hear mi – Herr Spion? Bitte hänggen si nit uff, mir tut es nämmlig gut, wenn öbber, wenn ich annen schwätz, miir auch zuloosen tut.» (Peperoni). Eine Auswahl Schnitzelbängg von der Basler Fasnacht 2014.

E Spitzel us Amerika
zapft e Natelnummere aa.
Är loost zwai Minute zue, und bevor är
merggt was laufft,
het er e Versicherig und e Handyabo kaufft.
(Peperoni)

Einwanderungsinitiative

Dr Mörgel und dr Köppeli, die faare gärn
ins Schwoobeland,
Mit fyysen Charme und krasse These hänn
si Talkshows in dr Hand.
Es heig zvyyt Menschen in dr Schwyz, das
miess men ändere mit Bedacht,
Wenn die zwai dääne blyybte, wär emol en
Aafang gmacht. (Die Aabrennte)

In dr Schwyz wird nim ygwanderet –
trotz alle ärnschte Mahner.
Mir wänn jetz kaini Fremde meh, scho gar
nit Afrikaner!
Und wenn Europa das nit basst, ka uns das
nit bewege –
Mir nämme schliesslig jederzyt no schwar-
zes Gält entgege! (Schwoobekäfer)

Es brucht fir s Stoppe vo der Fluets an Im-
migrante nyt,
wenn d Masse wotsch begränze, got das
ohni Plebiszyt!
By uns wird so ne Massnahm als Verkehrs-
regime verkindet,
will jeede Schwoob deheime blybt, wenn är
kei Parkplatz findet!
(Bebbi Zigge)

Schweizer Luftwaffe

«Bienvenue uf unserer Hotline, benvenuto
und hallo,
Es sinn grad alli Mitarbeiter bsetzt, sunscht
hätti ain abgnoo.
Iire Aaruef isch uns wichtig, well mir
schetze Sii als Kund,
Drum duurt die Warteschlaufe aktuell au
numme sibzää Stund.
Hänn Si e Froog zue unsre Dienscht, e Son-
derwunsch oder e Klaag,
Denn drugge Si jetzt Null-Acht-Puffzää-
gschweifti-Klammere-Garte Haag.
Sinn Si no doo? Nur so als Tipp, blyybe Si
nümmer länger draa.

Jetzt kunnt dr harti Warteschlaufe-Sound
vom Richard Claydermaa.
Lägg sinn Si hartnäggig, jetzt eerlig, es isch
wirgglig niemerds doo.
Wenns ums Verregge sy muess, könne Si e
Noochricht hinterloo.
Mir lütten line vilicht zrugg – so morn am
nүүni ungefahr.
Liebi Griess no: d Luftwaffe vom Schwyer
Militär.» (Die Aabrennte)

Alexander Tschäppät

D Mamme sait zu iirem Glaine: «Lueg dä
schwarzi Maa!
Dämm derf me joo nit Nääger saage –
sunscht kunnt me gruusig draa!
Au wenn s dy komisch dunggt, saag joo nie
Zircher syge Affe
Und Italiäner – mergg dr daas – sinn gross
und dien gärn schaffe!»
(Dr Warmduscher)

Alice Schwarzer

D Alice Schwarzer kämpft mit harte Ban-
dage
Bringt mänge Maa total in Rage
Hett villi Kämpf für d Fraue gha
Aber in Sache Gäld isch sy au nur e Maa.
(D Clochard)

Zürcher Polizeiskandal

Ziiri duet in Gaunerkraais
no rächt wyt oobe stoo.
S git e Huffe z hooole und me kunnt
no lyycht dervoo.
Denn rieft emool deert aine d Schugger,
bruuche die als Stunde.
S segglet sich halt nit so schnäll mit de
Hoose dunde. (d Syydiane)

Die Herre Sarkozy und Hollande sinn zwai
giggerigi Zwärge
In dr Bolytigg vrsetze si drgege kaini Bärge
Si wandere vo Rogg zue Rogg und dien sich
verlustiere
Mit Bluetarmuet im Hirni loot sich's ebbe
schlächtere regiere
Mit däm Brofyyt, do hätte si – und das ganz
ooni Häxerei
Karrierechance bi dr Zyrcher Sittepolizei.
(die Gsalzene)



Basel, wie es lacht und lebt. 11. März 2014: Guggemusiker an der Fasnacht.